

PROGRAMM

Moderation: Dr. Klaus Heidlen, Freiburg

- 08:30 UHR** **EMPFANG DER GÄSTE**
- 09:30 UHR** **GRUSSWORTE**
Erster Bürgermeister Wilfried Wallbrecht (Stadt Esslingen a.N.)
Umweltminister Franz Untersteller MdL (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg)
- 10:30 UHR** **IMPULSVORTRAG**
► **KOMMUNEN – SCHLÜSSEL FÜR ENERGIEWENDE UND KLIMASCHUTZ**
Dr. Patrick Graichen (Agora Energiewende)
- 11:00 UHR** **KAFFEEPAUSE**
- THEMATISCHE EINFÜHRUNG**
- 11:30 UHR** ► **ERGEBNISSE AUS DEM PILOTPROJEKT „NACHHALTIGE KOMMUNALENTWICKLUNG – GEMEINSAM AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT“**
Prof. Dr. Frank Brettschneider (Universität Hohenheim)
- **KLIMASCHUTZ IN ESSLINGEN AM NECKAR**
Erster Bürgermeister Wilfried Wallbrecht (Stadt Esslingen a.N.)
- **WAS KOMMT NACH DEM KOMMUNALEN KLIMASCHUTZKONZEPT?**
Dr.-Ing. Volker Kienzlen (KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH)
- 13:00 UHR** **MITTAGSPAUSE**
- 14:30 UHR** **FÜNF PARALLELE FOREN (SIEHE INNENSEITEN)**
- 16:15 UHR** **AUSKLANG MIT EINER KLEINEN ÜBERRASCHUNG BEI IMBISS UND GETRÄNKEN**

INFORMATION

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
Zur Teilnahme ist jedoch eine Anmeldung erforderlich.

ANMELDUNG

unter www.kea-bw.de/kksk

ANMELDESCHLUSS IST DER 21.09.2015

TAGUNGSORT

Neckar Forum, Hauffstraße, 73728 Esslingen am Neckar
Anfahrtsbeschreibung unter
www.esslingenlive.de/ftp/download/Wegbeschreibung_Neckar_Forum.pdf

BILDNACHWEIS

Gemeinde Durbach: © Petra Beerhalter/Fotolia.com; Smart Grids-Kongress: UM/Bernd Spitzer Fotografie; Radler: Jens Bredehorn/pixelio.de; Windrad: Rainer Sturm/pixelio.de

VERANSTALTER



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

MITVERANSTALTER – KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER

Staatsanzeiger Verlag

Medien aus Baden-Württemberg



Baden-Württemberg kommt in den weltweiten Bemühungen um mehr Klimaschutz eine wichtige Vorbildfunktion zu. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir mit gutem Beispiel vorangehen und unseren Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und zu einer nachhaltigen Energieversorgung leisten.

Mit dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg wurde dafür eine gute Grundlage geschaffen. Nun gilt es, die gesetzlichen Vorgaben mit Leben zu füllen. Die Städte, Gemeinden und Landkreise sind dabei wichtige Mitstreiter.

Ein ganz wichtiger Aspekt ist aus meiner Sicht, sich immer wieder über alte und neue Wege zu informieren, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. In den vergangenen Jahren konnte beispielsweise über kommunale Klimaschutzkonzepte und ihre Umsetzung ebenso wie über den European Energy Award viel erreicht werden. Ein weiteres gutes Beispiel ist das Pilotprojekt „Nachhaltige Kommunalentwicklung – gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft“, in dem neue Ansätze erprobt und umgesetzt wurden. Erfolgreiche Initiativen werden so auf noch breitere Füße gestellt und innovative Ansätze vorangetrieben.

Mit dem diesjährigen Kommunalen Klimaschutzkongress wollen wir erneut die Gelegenheit nutzen und neue Impulse für den Klimaschutz in Baden-Württemberg setzen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg

Kommunaler Klimaschutzkongress Baden-Württemberg 2015

Esslingen am Neckar, Neckar Forum | 15.10.2015



FOREN AM NACHMITTAG

Beginn ab 14:30 Uhr, Forum 1 und 4 ab 14:00 Uhr

FORUM 1 PILOTPROJEKT „NACHHALTIGE KOMMUNALENTWICKLUNG – GEMEINSAM AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT“

Viele Kommunen wollen ihren eigenen Weg nachhaltiger Entwicklung gemeinsam mit ihrer Bürgerschaft gehen. Das Pilotprojekt „Nachhaltige Kommunalentwicklung – gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft“ liefert Antworten auf die Kernfragen: Was gehört in Unterstützungsangebote? Was müssen qualifizierte Unterstützer und Unterstützerinnen können? Welche Rahmenbedingungen braucht es für erfolgreiche Prozesse? Die Projektakteure beantworten die speziellen Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Moderation: Prof. Dr. Günther Turian (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg)

- › **DER BEGRIFF „NACHHALTIGE KOMMUNALENTWICKLUNG“ MIT DER METHODE „FOKUS FINDER“**
Johannes Fuchs (Prozessarchitekt; Landkreisnetzwerk Baden-Württemberg)

Sechs Thementische zu Erfahrungen im Pilotprojekt:

TISCH 1 STEUERUNG UND STRATEGIE IN VERWALTUNG UND POLITIK

Oberbürgermeister Werner Spec
(Stadt Ludwigsburg)

TISCHE 2–4 BERATUNG UND BEGLEITUNG VON ...

- › ... **KLEINEN/MITTLEREN KOMMUNEN**
Janine Bliestle (Prozessarchitektin, -begleiterin), Prof. Dr. Paul-Stefan Roß (beide Gemeinденetzwerk Baden-Württemberg)
- › ... **GROSSEN KOMMUNEN**
Sandra Bühler-Kölmel (Prozessarchitektin, -begleiterin; Stadt Ludwigsburg)
- › ... **LANDKREISEN**
Prof. Dr. Sigrid Kallfaß (Prozessarchitektin; Landkreisnetzwerk Baden-Württemberg), Bürgermeister Jürgen Zinsmayer (Prozessbegleiter; Gemeinde Renquishausen)

TISCH 5 BEGRIFF „NACHHALTIGE KOMMUNALENTWICKLUNG“

Uwe Remer-Bollow (Universität Hohenheim)

TISCH 6 METHODEN

Johannes Fuchs (Prozessarchitekt; Landkreisnetzwerk Baden-Württemberg)

FORUM 2 KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT – EIN „ALTER HUT“?

Kommunales Energiemanagement, also die primäre Ausschöpfung der nicht- und geringinvestiven Effizienzpotenziale in kommunalen Liegenschaften, wird von rund 300 Gemeinden, Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg betrieben. Das Forum widmet sich den Fragen, welche Maßnahmen für Kontinuität sorgen, welche Einstiegsstrategien es für Neulinge gibt und welche Hindernisse dafür bestehen.

Moderation: Dr.-Ing. Volker Kienzlen (KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH)

› ENERGIEMANAGEMENT IN KOMMUNEN – PFLICHT ODER KÜR?

Claus Greiser (KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH)

› EINSPARPROJEKTE AN KARLSRUHER SCHULEN UND DIENSTSTELLEN

Thomas Gillich (Stadt Karlsruhe)

› KONTINUITÄT DES ENERGIEMANAGEMENTS – ERFahrungen DER STADT KORNTAL-MÜNCHINGEN

Andreas Sell (Stadt Korntal-Münchingen)

› ENERGIEEFFIZIENZ IN SPORTVEREINEN – EIN MEHRWERT FÜR VEREINE UND KOMMUNEN

Walter Göppel (Energieagentur Ravensburg gGmbH)

FORUM 3 ÖFFENTLICHSARBEIT UND BÜRGERBETEILIGUNG

Kommunaler Klimaschutz lässt sich nur dann erfolgreich umsetzen, wenn die Öffentlichkeit aktiv mit eingebunden wird. Wie erreicht eine Kommune ihre Zielgruppen wirksam? Wodurch zeichnet sich

gute PR aus? Welche Unterstützung bietet das Land? In diesem Forum werden verschiedene Wege und Werkzeuge vorgestellt.

Moderation: Beate Schade (KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH)

› 50 – 80 – 90 – DIE KAMPAGNE ZUR ENERGIEWENDE DES LANDES

Claus Selbmann (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg)

› ÖFFENTLICHSARBEIT UND BÜRGERBETEILIGUNG IM KOMMUNALEN KLIMASCHUTZ

Birgit Bastian, Astrid Sebastian (Nachhaltigkeitsbüro der LUBW), Christine Pfundtner (Stadt Geislingen)

› FÜR DEN KLIMASCHUTZ: PUBLIC RELATIONS IM ENZKREIS

Edith Marqués Berger (Landratsamt Enzkreis)

› PRESSE- UND ÖFFENTLICHSARBEIT EINER STÄDTISCHEN ENERGIEAGENTUR

Tina Götsch (Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH)

› ESSLINGEN & CO – DIE KLIMAINITIAIVE, BEI DER ALLE GEWINNEN

Dr. Katja Walther (Stadt Esslingen)

Nur für
eea-Kommunen

FORUM 4 ERFahrungSAUSTAUSCH EUROPEAN ENERGY AWARD

Achtung, dieses Forum ist nur für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus eea-Kommunen zugänglich! Beginn bereits um 14 Uhr; Dauer bis 18 Uhr; Kaffeepause 16:15 bis 16:45 Uhr; eea-Kommunen erhalten eine gesonderte Einladung mit detailliertem Programm.

Der European Energy Award (eea) ist ein internationales Programm für umsetzungsorientierte Energie- und Klimaschutzpolitik in Städten, Gemeinden und Landkreisen, an dem bereits über 100 baden-württembergische Kommunen teilnehmen. Im Forum können sich die Teilnehmenden nach der Vorstellung aktueller Entwicklungen an Diskussionstischen über konkrete Themen austauschen.

Moderation: Thilo Blennemann (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg)

› **AKTUELLER STAND DES EEA IN BADEN-WÜRTTEMBERG UND ANGEBOTE FÜR KOMMUNEN**
Claire Mouchard (KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH)

› **AKTUELLER STAND DES EEA AUF BUNDESEBENE**
Leonard Meyer (Bundesgeschäftsstelle B. & S. U. Beratungs- und Service Gesellschaft Umwelt mbH)
Im Anschluss:

› **WORLD-CAFÉ – ARBEIT AN THEMENTISCHEN**

FORUM 5 DEZENTRALE LÖSUNGEN ZUR WÄRMEVERSORGUNG KOMMUNALER GEBÄUDE

Für eine umweltgerechte Wärmeversorgung kommunaler Objekte stehen heute vielfältige Planungsansätze bzw. bauliche und technische Lösungen zur Verfügung. Die Vorträge zeigen gute, realisierte Beispiele auf. Das Forum wird von dem beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft angesiedelten Landesarbeitskreis „Innovative Energienutzung in Gebäuden und Betrieben“ veranstaltet.



Moderation: Stefan G. Schulz (EnBW Vertrieb GmbH, Obmann des Landesarbeitskreises „Innovative Energienutzung in Gebäuden und Betrieben“)

› WEGE ZUM EFFIZIENTEN BAUEN

AM BEISPIEL PASSIVHAUS
Ingo Höffle (Vollack GmbH & Co. KG)

› **GEOthermie IN BADEN-WÜRTTEMBERG – DIE ENERGIEQUELLE MIT ZUKUNFT**
Frank Burkhardt (Burkhardt Geologische und hydrologische Bohrungen GmbH & Co. KG)

› **ENERGETISCHE SANIERUNG VON KRANKENHÄUSERN UND SCHULEN DURCH MULTIFUNKTIONALE DECKENSYSTEME**
Gerd Haug (Zent-Frenger GmbH)

› **VOM QUARTIERSKONZEPT ZUR KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG**
Dr. Jörg Lange (solares bauen GmbH) und Christian Neumann (Energieagentur Regio Freiburg GmbH)